



Noristar PG

Siebdruckfarbe

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

Noristar PG ist eine hochglänzende Siebdruckfarbe zum Bedrucken von (Hart-)PVC, Polycarbonat, Polystyrol, ABS und SAN mit sehr schneller Trocknung.

Nach Vorversuchen auch zum Bedrucken von anderen thermoplastischen Kunststoffen wie (Weich-)PVC und Acrylglas einsetzbar. Drucke mit der Farbsorte Noristar PG auf thermoplastischen Materialien sind tiefziehfähig.

Noristar PG ist ebenfalls geeignet für Cellulosestoffe wie Papier, Pappe und Karton. Beim Druck auf Chromokarton, insbesondere beim überlappenden Mehrfarbendruck, sind Prüfungen erforderlich.

Wichtiger Hinweis:

Noristar PG ist ein „silikonfreies“ Farbsystem. Schon geringste Silikonverunreinigungen führen zu Fischaugen und Nadelstichen im Druckbild. Deshalb für das Ansetzen der Druckmischung nur absolut saubere Geräte und neue, gut entfettete Siebe verwenden.

Wetterbeständigkeit

Noristar PG besitzt mittelfristige Wetterbeständigkeit. Auf ausreichenden Schichtauftrag ist zu achten, es empfiehlt sich die Verwendung von Gewebe mit 77 Fäden/cm. Aufhellungen mit Weiß neigen beim Außeneinsatz zum Kreiden.

Ebenfalls soll Deckweiß 944 nicht für den Außeneinsatz verwendet werden.

Glanz

Hochglänzend

Farbtöne

Basistöne für das Pröll Mischsystem	093	Farblos	368	Rot lasierend	669	Grün lasierend
	102	Zitron	429	Rotviolett	945	Weiß
	104	Gelb* ¹	467	Rosa lasierend	948	Schwarz
	207	Orange* ¹	472	Violett		
	312	Rot* ²	566	Blau lasierend		
Sondertöne	371	Rot lasierend	740	Silber hell glänzend		
	701	Silber glänzend	801	Gold glänzend		
	320	Hellrot* ²				

Für Leuchtreklameanwendungen (rückseitige Bedruckung von PMMA-Platten) wird als roter Farbton ausschließlich der Sonderton 320 Hellrot empfohlen.

Mattierung

Mattierungsmittel 2009; Zugabemenge je nach gewünschtem Mattgrad (siehe entsprechende Technische Mitteilung).

Mattierte Farbfilme weisen nicht dieselbe Wetterbeständigkeit auf wie glänzende Farbtöne.

*¹ = Nicht für den Druck auf stark weichmacherhaltige helle Materialien (z. B.: PVC in Kunstlederqualität) und für die Weiterverarbeitung im Tiefziehverfahren verwenden.

*² = Der mono-pigmentierte Sonderton 320 ist für Außenanwendungen besser geeignet als Basiston 312 Rot.

Verdünnen

Verdünner M 211

Verdünner S 405 oder Verzögerungspaste VZ4-P bzw. eine entsprechende Mischung

Zugabemenge: ca. 20 – 25 %

Gewebe

Alle im Siebdruck üblichen Gewebe sind geeignet.

Schablone

Lösemittelbeständige Kopierschichten sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht Norikop 10 HQ.

Trocknung

Rasche Trocknung an der Luft oder in Durchlauftrocknern durch Verdunstung der Lösemittel.

Die Trocknung richtet sich nach dem Bedruckstoff, der Siebstärke, der Luftgeschwindigkeit und der Lufttemperatur im Durchlauftrockner. Im Allgemeinen bringen Trockner mit großer Luftleistung und niedrigen Temperaturen bessere Trocknungsergebnisse als solche, die mit wenig Luft und hohen Temperaturen arbeiten.

Überdruckbarkeit

Überdrucklack Noristar PG 093 Farblos

Reinigung von Sieben und Geräten

UNI-CLEANER FP61 und UNI-REIN A III

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/ Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Lösemittelbasierte Siebdruckfarben).

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.